



Nirgend Land

Lieber Dima,

Du bist mit Deinen Deutungen spürbar in die Nähe der Textidee gekommen.

Zitat: Es sieht sehr originell aus "tausend mal 1000". Ich nehme an, damit wurden 1000000 Leute bzw. denkfähige Einheiten gemeint.

Hier handelt es sich in der Tat um Menschen. Tausend haben vielleicht noch ein Gesicht, erkennbar auf Bildern, vorstellbar. Mal 1000 werden sie zu einer Zahl, zur Masse.
Nun da die 'Granatäpfel' in voller Reife sind (zwischen September und Dezember), setzen sich die Menschen in Bewegung - sie flüchten. Denn dort wo die Granatapfelfrucht zur Reife gelangt, just in diesen Ländern platzen zur Zeit die Bomben und Granaten.

Zitat: an geh-
fährt
die dichter sind
Warum schreibst du nicht direkt "im glauben an dichter?"

Es ist ein Wortspiel, vielleicht eines zuviel...Gefährten einerseits, Geh-fährten andererseits, zu uns hin, die wir Dichter sind an Edenbürtigkeit, mit einem Versprechen, dass jeder Mensch unbeschadet so leben kann, wie es seiner Vorstellungen entspricht (mit einem umfassenden Toleranzgebot).

Eden ist so ein ideeller Ort und eine Fläche für viele Vorstellungen und Wünsche. Eden als historischer Ort liegt im Bereich der heutigen Granatapfelreife. 'Sündenfall', Vertreibung, Exodus - ein Schicksalsscharnier?

So treffen sie auf uns, die wir heute mehr und mehr um 'unser' Eden, dem der Ideen, der Aufklärung ringen müssen; das schreibt sich nicht leicht an einem (weiteren) Entscheidungstag, wie er sich heute nach der 'grossen Wahl' darstellt.

Es sind viele - und mehr und mehr - unterwegs, die ihr Fersengeld verlaufen.

Es freut mich, dass Du hereingeschaut hast um Deine Gedanken zu diesem Text zu teilen.

Liebe Grüsse - Holger

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).